

	<p>Objekt: König Karl I. von England, Schottland und Irland, Crown</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21376</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille zeigt auf dem Avers den nach links auf einem Pferd reitenden König Karl I. von England, Schottland und Irland. Der Monarch trägt Rüstung sowie Krone und hält ein Schwert in der rechten Hand senkrecht nach oben. Das Bild ist von einem Perlkreis umgeben. Der Revers zeigt das bekrönte, vierteilige Wappen des Königs in einer Kartusche. Links und rechts des Wappens befinden sich die beiden Initialen des Königs Karls „C“ und „R“, die ebenfalls bekrönt sind und für C(arolus) R(ex) stehen. Wappen und Krone sind ebenfalls von einem Perlkreis umgeben. Im äußeren Feld ist in der Umschrift „CHRISTO AVSPICE REGNO“ zu lesen, was mit „Ich regiere mit Christus als meinem Beschützer“ übersetzt werden kann. Karls Herrschaft war vom Absolutismus und Katholizismus gekennzeichnet. Er regierte ohne das Parlament und provozierte einen Bürgerkrieg. Seine Gegner formierten sich unter der Führung Oliver Cromwells zu einem Parlamentsheer, das Karl wegen Hochverrats verurteilt und enthaupten lässt. Danach wurden die britischen Inseln kurzzeitig zur Republik.

[Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 29,92 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1640

	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. von England (1600-1649)
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Wappen

Literatur

- Ruding, Rogers (1840): Annals of the coinage of Great Britain and its dependencies: from the earliest period of authentic history to the reign of Queen Victoria. London , S. 406
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 120, linke Spalte, Mitte